

# Kinnegrip expandiert mit einer neuen Montageanlage und einem neuen Logistikzentrum nach Polen

Da Kinnegrip über einen hohen und stetig wachsenden Exportanteil verfügt, wird es in der polnischen Stadt Kostrzyn eine Montageanlage und ein Logistikzentrum einrichten. Dies wird die Transportentfernung zu europäischen Kunden verringern und positive Auswirkungen auf die CO2-Emissionen, sowie die Transportkosten haben. Im Hinblick auf die Logistik wird es sich positiv auf Service, Lieferzeit und Flexibilität auswirken.

„Unser Anspruch ist es, den Kunden und dem Markt stets die höchsten Werte in Bezug auf Produkt, Qualität, Service und Nachhaltigkeit zu bieten. Dieser Schritt in unserer Entwicklung, wird dies noch weiter stärken“, sagt Johan Andersson, Geschäftsführer von Kinnegrip ab.

Im Laufe der Jahre, seit der Gründung von Kinnegrip in Schweden im Jahr 1966, pflegte Kinnegrip durch eigene Vertriebsbüros und Händler enge Beziehungen zu Europa.

Einige Fertigungs- und Montageprozesse werden zudem von Schweden in das Werk nach Polen verlagert. Der Hauptsitz, die Verwaltung und der Kundensupport bleiben in Lidköping, Schweden, ebenso wie die Produktion von Stahlteilen und bestimmten Aluminiumteilen.

Kinnegrip entwickelt, produziert und vermarktet Verschluss- und Sicherheitslösungen für Nutzfahrzeug an europäische und globale Unternehmen und Marken. Kinnegrip hat etwa 50 Mitarbeiter und einen Umsatz von etwa 100 Millionen SEK. Das Produktangebot umfasst die Segmente leichte, mittelschwere und schwere Nutzfahrzeuge. Entwicklung und Fertigung finden am Standort in Lidköping, Schweden statt und der Verkauf erfolgt über unseren eigenen Vertrieb und unseren Vertriebspartnern auf den lokalen Märkten in Europa und im Rest der Welt. Lesen Sie mehr unter [www.kinnegrip.se/de](http://www.kinnegrip.se/de)

Press contact:  
Johan Andersson  
+46702025745  
[johan.andersson@kinnegrip.se](mailto:johan.andersson@kinnegrip.se)

Press;  
<https://kinnegrip.se/en/press>